

Inhalt

Hubert Esser

Vorwort: Heterogenität in der beruflichen Bildung – Bedingung und Chance für die Entwicklung des dualen Systems	7
1. Das Modellversuchsprogramm „Neue Wege in die duale Ausbildung – Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung“ – Forschungs- und Entwicklungsarbeiten	9
Gisela Westhoff	
1.1 Das Handlungskonzept des Modellversuchsprogramms – Förderung der Individualität in Vielfalt und Gemeinsamkeit	11
Marion Trimkowski	
1.2 Übersicht über die Modellversuche – Kooperation und Netzwerkarbeit im Förderschwerpunkt „Neue Wege/Heterogenität“	27
Günter Albrecht, Helmut Ernst, Gisela Westhoff	
1.3 Der Forschungs- und Entwicklungsprozess zur Vorbereitung des Modellversuchsprogramms „Neue Wege in die duale Ausbildung – Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung“	39
Klaus Jenewein	
1.4 Auswirkungen des demografischen Wandels auf das Berufsbildungssystem ...	53
Peter Jablonka	
1.5 Veränderungen in der Berufsbildung unter dem Gesichtspunkt von Heterogenität – Ergebnisse einer Befragung von Ausbildungsbetrieben und Bildungsdienstleistern	65
Peter Jablonka, Klaus Jenewein, Gabriele Marchl	
1.6 Handlungsansatz und Vorgehen der wissenschaftlichen Begleitforschung im Modellversuchsprogramm „Neue Wege/Heterogenität“	83
Helmut Ernst, Wiebke Schmidt	
1.7 Die Netzwerkarbeit als Erfolgsbasis für den Forschungs- und Entwicklungsprozess	105
2. Vorschläge der Modellversuche für einen neuen Umgang mit Heterogenität – Ergebnisse und Konzepte	117
2.1 Sensibilisierung der Betriebe/Öffnung für Heterogenität/neue Formen der Ausbildungsvorbereitung/Interkulturalität	119
Heidi Felsche	
Einleitung: Neue Wege in die duale Ausbildung für Jugendliche in ihrer Vielfalt und Heterogenität	119

Monika Münch, Lena Werner	
2.1.1	Heterogenität als strategisches Moment der Fachkräftesicherung nutzen – Diversity als Stärke von Migrantenbetrieben 124
Arzu Pehlivan	
2.1.2	Netzwerke und Entwicklung von Lernkonzepten für die Ausbildung in Migrantenbetrieben 135
Petra Golke	
2.1.3	Steigerung der Attraktivität von elektrotechnischen Berufen im Handwerk – Übergangsjahrprojekte unter Einsatz einer Web-2.0-Plattform 144
Elisabeth Meßner, Thomas Raithe	
2.1.4	„Unternehmerisch Denken und Handeln“ – ein Planspiel als didaktischer Ansatz für Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und die duale Ausbildung 158
2.2	Ausbildungsvorbereitung im Betrieb/Branchenspezifik/Begleitung und Assistenz der Ausbildung/Sensibilisierung und Qualifizierung des Ausbildungspersonals 171
Helmut Ernst	
	Einleitung: Betriebe in der Ausbildungsvorbereitung und Ausbildung unterstützen 171
Ines Hochtritt, Michael Rühlmann	
2.2.1	Qualifizierungsbausteine für das betriebliche Ausbildungspersonal unter dem Gesichtspunkt einer erfolgreichen Ausbildung mit heterogenen Zielgruppen 177
Patricia Bonaventura	
2.2.2	Das Projekt „Chance Pflegeberuf“ als Modell einer dualen Ausbildungsvorbereitung mit gesichertem Übergang in die Ausbildung, Verlauf und Erfolge einer Vorausbildung im Betrieb 191
Michael Martin, Sabine Steinert	
2.2.3	Assistierte betriebliche Ausbildung benachteiligter junger Menschen – Instrumente zur Unterstützung von Jugendlichen sowie kleiner und mittlerer Unternehmen 203
Brigitte Hörmann	
2.2.4	Unterstützung aus einer Hand für kleine und mittlere Ausbildungsbetriebe 219
Stefan Bacher, Roland Falk	
2.2.5	Qualifizierung von Azubi-Trainern – ein neuer Weg zur Fachkräftesicherung im Stuckateur-Handwerk 232
2.3	Gewinnung von Betrieben für neue Herausforderungen bei der Fachkräftesicherung 239
Wiebke Schmidt	
	Einleitung: Neue Herausforderungen bei der Unterstützung kleiner und mittlerer Betriebe 239

Ralf Marohn, Manuela Zauritz	
2.3.1 Nachhaltige Berufsorientierung, Maßnahmen und Instrumente zur Unterstützung Jugendlicher mit vielfältigen Voraussetzungen in ihrem Berufswahlprozess	243
Sibylle Hahn	
2.3.2. Das Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg	257
Thomas Freiling, Ursula Krings	
2.3.3 Ausbildungsorientierte Alphabetisierung – Heterogenität braucht Variabilität	266
Jürgen Reißmann	
2.3.4 Aus- und Weiterbildung in Zeitarbeitsunternehmen	278
2.4 Ausbildungsmarketing und passgenaue Vermittlung	287
Bianca Lehmann	
Einleitung: Neue Strategien für einen erfolgreichen Übergang in die Ausbildung	287
Helmut Musy, Rainer Schreiber	
2.4.1 Betriebliche Potenzialorientierung im Übergangsprozess von der Schule in die Ausbildung – ein qualitativer Handlungsansatz für gewerbliche Ausbildungsunternehmen	291
Joachim Ritzerfeld, Klaus Jenewein	
2.4.2 Unternehmerstammtisch – ein Instrument zur Förderung des Jugendwohnens unter dem Gesichtspunkt des Ausbildungsmarketings für und mit regionalen KMU	305
Frank Berg	
2.4.3 Navigieren zur Ausbildung	319
Georg Kolbe, Wilhelm Termath, Imke Rademacher	
2.4.4 Mit betrieblicher Ausbildungsvorbereitung auch anspruchsvolle Bewerber frühzeitig integrieren	331
Helmut Ernst, Klaus Jenewein, Gisela Westhoff	
3. Transfer und Wirkungen	341
Michael Heister, Barbara Hemkes, Helmut Ernst	
4. Interview: Forschung und Entwicklung in Modellversuchen – Herausforderungen für Politik, Wissenschaft und Berufsbildungspraxis	363
Abkürzungsverzeichnis	371
Autorinnen und Autoren	374